

Kleine Leitungen sollen weg

CDU Emstek und Ortsverein HoKeBü setzen auf Einwände

Kellerhöhe (mt). Noch wenige Tage bleiben den Einwohnern des Landkreises, Einwände gegen die geplante Höchstspannungstrasse beim Amt für regionale Landesentwicklung einzureichen. Stichtag ist der 31. August. In einer gemeinsamen Presseerklärung haben die Emsteker CDU und der Dorfverein Hoheging, Kellerhöhe, Bürgermoor die aktuelle Situation noch einmal zusammengefasst und geben Hinweise, wie Einwände zu formulieren sind. „Ein großer Teil der Einwohner aus dem Bereich Hoheging, Kellerhöhe und Bürgermoor geht davon aus, dass die beiden Hochspannungsleitungen (220- und 110-kV) über den Hausdächern abgebaut werden, wenn die neue 380-kV-Überlandleitung gebaut wird“, heißt es in dem Schreiben. Darauf könne man zurzeit zwar

hoffen, aber man solle sich darauf nicht verlassen, sind sich die Vertreter beider Gruppen einig, „denn bisher habe das gesamte Such- und Planungsverfahren nicht dazu geführt, dass man allzu großes Vertrauen haben sollte. Die vor Ort vorhandene Hoffnung könne sich auch als trügerisch erweisen“, steht in dem Schreiben.

Kommt die 380-kV-Trasse als Ersatz der 220-kV-Leitung des Netzbetreibers Tennet, müsse auch gleichzeitig die 110-kV-Leitung des Netzbetreibers Avacon über der Siedlung abgebaut und an die neue 380-kV-Leitung angehängt werden, ist die klare Forderung.

„Da es sich um zwei voneinander unabhängige Unternehmen handelt, sollten die Einwohner hier eine entsprechende Auflage

der Behörde mit einfordern“, so Heinz Janßen, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes.

Für den Fall, dass diese kombinierte Forderung nicht erfüllt werden sollte, raten Dorfverein und CDU den Einwendern, in ihren Schreiben grundsätzliche Bedenken gegen den Neubau der 380-kV-Leitung in diesem Bereich zu erheben. Diese Schreiben müssen bis zum 31. August beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, eingegangen sein. Geraten wird, dies als Einschreiben mit Rückschein zu erledigen.

Wer noch Fragen hat, kann sich an den Vorsitzenden des Dorfvereins Hoheging, Kellerhöhe, Bürgermoor, Rolf Frilling, sowie an Heinz Janßen (04473/1713) wenden.